

# Dr. Manuela Schmidt

für

## Marzahn Mitte

### Nicht labern, machen!

DIE LINKE ist in Berlin für einen sozialen Politikwechsel in Regierungsverantwortung gegangen. Wenn man Dinge verändern will und damit Unternehmen und ihren Lobbys auf die Füße tritt, bekommt man Gegenwind. Davon lassen wir uns nicht beirren und haben bereits nach einigen Monaten in der rot-rot-grünen Koalition Verbesserungen für die Berliner\*innen erreicht.

### Eine moderne Verwaltung für Berlin!

- Die Wartezeiten in den Bürgerämtern wurden erheblich verkürzt.
- In den kommenden Jahren werden durch erhebliche Neueinstellungen die Dienstleistungen des Landes und der Bezirke verbessert.

### Bezahlbares Wohnen ist Grundrecht!

- Wir haben eine Kooperation mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften geschlossen: Die Mieten dürfen künftig nur noch um maximal zwei Prozent jährlich steigen und die Modernisierungsumlage wurde auf sechs Prozent begrenzt.
- Im sozialen Wohnungsbau wird es dieses Jahr für 50.000 Haushalte keine Mieterhöhung geben.
- Berlin kauft private Grundstücke zurück, um bezahlbare Wohnungen zu bauen.
- Das Wohnungsbauprojekt des Senats läuft an, bei allen Neubauprojekten werden die Berliner\*innen stärker mit einbezogen.



Abgeordnetenbüro am Helene-Weigel-Platz 7, 12681 Berlin

Tel.: 030/54980323

[www.dr-manuela-schmidt.de](http://www.dr-manuela-schmidt.de)

E-Mail: [bueroe@dr-manuela-schmidt.de](mailto:bueroe@dr-manuela-schmidt.de)

Sprechzeiten – Mo: 15-18 Di: 10-12 Mi: 14-16 Fr: 10-12

# DIE LINKE.

## macht den Unterschied

### Soziale Gerechtigkeit für alle!

- Wir haben im letzten Winter in der Kältehilfe sofort 100 weitere Schlafplätze für wohnungslose Menschen eingerichtet.
- Wir haben die zu uns geflüchteten Menschen endlich aus den Turnhallen geholt und bringen sie menschenwürdiger unter.
- Der Preis für das Sozialticket wird zum 1. Juli 2017 von 36 Euro auf 27,50 Euro gesenkt.

### Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg!

- Lehrer\*innen und Erzieher\*innen bekommen seit dem 1. Januar 2017 mehr Gehalt. Gleichzeitig wurden die Plätze für Studierende erhöht, um dem Lehrermangel entgegenzuwirken.
- Für den Schulneubau und die dringend notwendige Sanierung der Schulen starten wir eine Schulbauoffensive und investieren allein dieses Jahr 830 Millionen Euro.
- Die Hochschulen werden besser ausgestattet und bekommen jährlich 3,5% mehr Geld.

### Für Sie vor Ort unterwegs

- Bereits zum dritten Mal haben wir am 20. Mai das Fest der Nachbarn auf dem Victor-Klemperer-Platz veranstaltet. 800 Gäste konnten Musik, Kultur und Kulinarisches genießen.
- Ich unterstütze die Forderung der Beschäftigten der Knorr-Bremse (Hasse&Wrede), Auslagerungen von Jobs und eine künftige Erhöhung von Wochenarbeitsstunden (KB Power Tech) zu unterbinden – die Knorr-Bremse ist ein hoch profitables Unternehmen und sollte sich zum Standort Marzahn-Hellersdorf in Gänze verpflichten.
- Wir als LINKE haben einen Antrag eingereicht, dass das Spaßbad „Platsch“ im Juni und Juli die ganze Woche über geöffnet ist – dieser wurde in der BVV angenommen und soll durch die Berliner Bäderbetriebe umgesetzt werden.
- Am 7. Juli möchte ich Sie herzlich auf den Platz vor dem Plaza Marzahn einladen – zwischen 11-13 Uhr werde ich mit meinem Team Chili con Carne kochen.